

## Anzeigebblatt.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Leipzig, den 1. Juli 1890.

[25037]

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch ergebenst mitzuteilen, dass ich meine seit 1789 hier unter dem Namen

#### Johann Ambrosius Barth

bestehende Verlagsbuchhandlung mit sämtlichen Aktiven und Passiven an

Herrn **Arthur Meiner** in Leipzig

käuflich abgetreten habe.

Für das mir nach dem Tode meines Mannes bewiesene wohlwollende Vertrauen danke ich aufrichtigst und bitte, dasselbe auch auf Herrn Arthur Meiner übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Clara verw. Barth.**

Leipzig, den 1. Juli 1890.

Bezugnehmend auf die vorstehende Mitteilung der Frau Clara verw. Barth gestatte ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, dass ich die

Verlagsbuchhandlung

#### Johann Ambrosius Barth

mit sämtlichen Aktiven und Passiven käuflich erworben habe und unter der alten Firma in unveränderter Weise fortführen werde.

Die Prokura des Herrn Friedrich Strobel bleibt in Kraft.

Ich werde mich bestreben, unsern Verkehr zu einem erspriesslichen und angenehmen zu gestalten und bitte um Ihre fördernde Beihilfe.

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Arthur Meiner.**

Elze (Hannover), 1. Juli 1890.

[25068]

P. P.

Hiermit erlaube mir die Mitteilung zu machen, daß ich hier selbst eine

#### Buch- u. Papierhandlung

verbunden mit

#### Buchdruckerei

gegründet habe.

Meine Kommission hat Herr Ernst Heitmann in Leipzig übernommen und wird derselbe stets mit genügender Rasse versehen sein.

Achtungsvoll

**Robert Bernhard.**

= Auslieferungslager in Leipzig =  
betreffend.

[25096]

Von den gangbarsten Werken meines Verlags halte ich zur Ausführung empfohlener Bestellungen von jetzt ab Lager in Leipzig, wovon ich geeignete Vormerkung zu nehmen bitte

Bremen, 1. Juli 1890.

**M. Heinis Nachfolger.**

Siebenundfünfzigster Jahrgang.

[25141]

Magdeburg, im Juni 1890.  
Breiteweg 5.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass wir die bereits seit 2 1/2 Jahren in Magdeburg, Breiteweg 5 bestehende Kunsthandlung unseres Emil Behrendt mit einer

#### Sortiments-Buchhandlung

zu verbinden gedenken und vom 1. Juli d. J. ab das Geschäft unter der Firma:

#### Behrendt & von Boetticher, Buch- und Kunsthandlung

mit dem Gesamtbuchhandel in Verbindung bringen werden.

Unser neu eintretender Robert von Boetticher hatte zur Aneignung der nötigen Fachkenntnisse bei den hochgeachteten Firmen: Grüneberg's Buch- und Kunsthandlung (H. Wollermann), Braunschweig; Reisner's Nachfl. (Alb. Hoffmann), Glogau und Sprottau und Hellmuth Wollermann, Verlag, Braunschweig beste Gelegenheit.

Die vorzügliche Lage unseres Geschäftslokales an der verkehrsreichsten Strasse Magdeburgs, einer Stadt von über 160 000 Einwohnern, zahlreiche freundschaftliche und verwandschaftliche Beziehungen am Orte, sowie hinreichende Mittel geben uns Hoffnung auf eine gedeihliche Entwicklung unseres Unternehmens.

Die Herren Verleger möchten wir noch besonders ersuchen, uns durch Kontoeröffnung zu unterstützen. Wir werden es uns dagegen stets angelegen sein lassen, unseren Verpflichtungen auf das gewissenhafteste nachzukommen und das uns entgegengebrachte Vertrauen in jeder Weise zu rechtfertigen. Neuigkeiten bitten wir uns vorläufig in einfacher Anzahl unverlangt zuzusenden; bei weiterem Bedarf werden wir sofort nachbestellen. Ebenso wären wir Ihnen für schnellste Uebersendung Ihrer Kataloge, Prospekte, Probenummern etc. stets dankbar.

Unsere Vertretung für Leipzig hat Herr Rob. Hoffmann gütigst übernommen, welcher in der Lage sein wird, Barbestellungen sofort einzulösen.

Mit der Bitte unserm Unternehmen Ihr gütiges Wohlwollen zu schenken, zeichnen

Hochachtungsvoll

**Behrendt & von Boetticher.**

Referenz:

Muths & Bandelow, Bankgeschäft,  
in Magdeburg.

Herr Rob. Hoffmann in Leipzig.

Herr Hellmuth Wollermann in Braunschweig.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt.

#### Empfehlung.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, meinen Zögling, Herr Robert von Boetticher, in den Kreis der selbständigen Berufsgenossen einzuführen.

Herr von Boetticher hat in meinem Sortiment (Grüneberg's Buch- u. Kunsthandlung) seine Lehrzeit vom 1. Oktober 1882 bis 1. Juli 1885 bestanden und ist von da bis zum 7. Sep-

tember 1887 als erster Gehilfe thätig gewesen. Meine Erwartungen und Hoffnungen, die ich an seinen Eintritt geknüpft hatte, haben mich nicht getäuscht. Selten ist mir ein junger Mann von so ausserordentlichem Fleisse, Eifer und Interesse für unsern Beruf vereint mit strenger Gewissenhaftigkeit entgegengetreten, so dass ich ihn nur ungern scheiden sah, als er zur Erweiterung seiner Kenntnisse mein Geschäft verliess. Nachdem er zwei Jahre in der Fremde geweilt, ist er meinem Rufe zur Leitung meines Verlages gern gefolgt.

Beide Herren sind strebsam, so dass es mir nicht zweifelhaft ist, dass ein Erfolg nicht ausbleiben wird und ihr Unternehmen einer gedeihlichen Entwicklung entgegengeht.

Ich unterstütze deshalb gern das Gesuch um Kontoeröffnung in der Gewissheit, dass die Herren Verleger ein Risiko nicht eingehen, zumal da den beiden Herren auch reichliche Mittel zur Verfügung stehen.

Braunschweig, Juni 1890.

**Hellmuth Wollermann.**

Das Unternehmen der Herren Behrendt & von Boetticher in Magdeburg erlaube ich mir den geehrten Herren Kollegen aufs beste zu empfehlen. Speziell Herr von Boetticher ist mir aus seiner Thätigkeit in Braunschweig näher bekannt, und bege ich die volle Ueberzeugung, dass Fleiss, Rührigkeit und Geschäftsroutine, angesichts der der Firma zu Gebote stehenden reichlichen Mittel, den Herren bald einen erfreulichen Erfolg in Magdeburg sichern dürften.

Leipzig, Juni 1890.

**Robert Hoffmann.**

Königsberg i/Pr., den 1. Juli 1890.

[25122]

P. P.

Hierdurch beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass ich neben meinem Verlage der: **Preuss. Holzzeitung und Deutschen Meierei-zeitung** ein

#### Sortiment

#### für land- und forstwissenschaftliche Literatur

errichtete.

Die fortwährenden Anfragen aus dem Leserkreis meiner Zeitungen veranlassen mich, fortan Bücher für Holzhandel, Forstwesen und Landwirtschaft zu führen. —

Ich bitte daher um Einsendung von Neuigkeiten, sowie um Angebote Ihrer einschlägigen Verlagswerke, wofür ich Ihnen die beste Verwendung zusichern kann. Ebenso sind mir zur Besprechung Recensions-Exemplare erwünscht, wie auch Inserate und Beilagen von Prospekten in meinen Zeitschriften die weiteste Verbreitung finden. —

Herr Julius Werner in Leipzig wird auch für diese Geschäfts-Abteilung meine Kommission besorgen und über mich Auskunft erteilen.

Achtungsvoll

**Louis Beerwald.**

[25152] Aus Ernst Krause's Vlg. in Leipzig ging durch Kauf in m. Verlag über:  
**Jahrbuch d. Papierindustrie (1890)** von Dr. E. Muth. 10 *M* ord., 7 *M* 50 *g* no., 7 *M* 25 *g* bar.

Düsseldorf. Buchdr. C. Kraus & Ed. Lintz.